

- 6) *Es kommen eine ganze Anzahl in Frage.*  
 7) *s. Zurlaubiana AH 128/141 Pt. 4*

---

AH 150, 130<sup>v</sup>

## 150/67

[1643] Juni 14., sonntags

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,  
 U.A.] ÜBER DIE [SITZUNG DER] GEMEINDE[VERSAMMLUNG] VOM  
 14. JUNI [1643]

---

*"Potne Gmeind bim Eydt Sontags den 14 Junij[:]*

[1.] *Des Jmmer[ers der Stadt Zug, Hans] **Sidlers** widersatz: und Verschreyung<sup>1</sup> als wan myn h [Ammann bzw. Stabführer und Rat] den Armen dass Jrig entzuchen dass geldt unnützlich verbruchen und nit Recht mit umbgiengen: dessen sy sich beschwärt derwilen einer gmeind berichten welen wye sy es Jn crafft Jres Eydts guotmeynend. Namlichen: Ander guote frucht Zuo khauffen die Jm vorrath Zuobehalten: wye Nachsteend Anzogen. Nun darumben man es der gmeind Zuo Jrer willkhur öffnen wollen. Und wan schon das Jmj gar Jn ein vorrath khäme: hätte sich Niemand Zeclagen so dass guot uff St Wolffg[ang]huss [in Zug] den usshalt wurde. Wan man Je sparen und ettwan auch wider Zum gelt kh[ommen?] will ...*

*Der costen der [neu erbauten] Rüssbruggen [bei Sins] ...*

*Jst erkhendt dass man die schlechten verkhauffe und unsere bessere frucht dargägen bis z'wyenacht wider füren gmeindt bringen*

[2.] *Lortzentobel verkhauffen. Jst dz Meer wytth worden dz mans verkhauffen solle*

[3.] *Der Hünenbergern begären wegen einer Verglychung, oder Abtusch [eines Mättlis]. Jst einmal der augenschyn erkhendt vorigen Articlen ohne schaden*

*Lucernereren Praetention.*

*Davon ist Nüt gredt worden*

[4.] *Nota.*

*[Nächsten?] Sambstag [den 20. Juni] Zerath werden mit dem Khilchhooff [bei der Kirche St. Michael, dessen Erweiterung anstand]<sup>2</sup>*

[5.] *Jtem der Bettelordnung mit dem Angster<sup>3</sup>*

[6.] *Jmmerer wider versächen und filtzen.*

*Nota bis Verenaes tag [=1. September] soll dz geldt Jn [schatz]thurn thon werden*

[7.] *Betelvogt ...*

[8.] Wan und wye den Kernen verkhauffen. ob er Jetz nit mehr anlauf-  
fe.

[9.] R[e]lation der Conferentz [der Stadt Zug vom 15. Juni 1643] mit  
Lucern [in Sins]<sup>4</sup>: des huses des [Gastwirts Jakob?] **hurters** [bei  
der Reussbrücke in Sins? oder Peter **Hurter**]

Jtem des schilts<sup>5</sup>. Und des Khinds [des **Holzerhans**'? von Nieder-  
wil]<sup>6</sup>

Auch der Erbvählen<sup>7</sup>

[10.] R[e]lat[i]o[n] der Tagsazung [der VII kath. Orte, welche am  
17./18. Juni 1643 in Luzern stattfinden sollte]<sup>8</sup> Constantz [das  
wegen des Kriegs zwischen Frankreich und Schweden einerseits und  
Österreich anderseits bedroht war, weshalb Österreich die kath.  
Orte ersuchte, dieser Stadt allenfalls Hilfe zukommen zu lassen]<sup>9</sup>  
Reyss Jn gallum [- es ging um die Frage, ob die eidg. Orte eine  
Gesandtschaft nach Frankreich schicken sollten -]<sup>10</sup> Frauenfelder  
Kirchen [- es ging um den Bau der neugl. Dreifaltigkeitskir-  
che -]<sup>11</sup> ...[?]<sup>12</sup>".

1) s. Zurlaubiana AH 150/61 Pt. 1

2) s. ebenda AH 150/68 Pt. 1

3) Am Rand dieses Eintrags schrieb Zurlauben: "Sonderbaren Rahtstag."

4) s. ebenda AH 150/54 Pt. 1

5) s. ebenda Pt. 6

6) s. ebenda Pt. 10

7) s. ebenda Pt. 12

8) s. EA V 2, 1278 (Nr. 1003). Stadt und Amt Zug sollte dabei u.a. auch  
durch Beat II. Zurlauben vertreten sein.

9) s. ebenda 1279 a

10) s. ebenda 1279 b

11) s. ebenda 1604 Art. 527

12) Die restlichen anderthalb Zeilen sind derart zerstört, dass kein zusam-  
menhängender Text mehr rekonstruiert werden kann.

---

AH 150, 131<sup>r</sup>

## 150/68

1643 Juni 27.

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,  
ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 27. JUNI 1643

BA ZG A 39.26.2, 78

---

"[1.] Der Khilchhooffs [bei der Kirche St. Michael in Zug] Buw Undt  
erwyterung ist abermalen erkhendt und mit dem [Oswald] **herster**  
[von Zug] der Kauff beschlossen